

## **Ortsansässige Athleten schließen den Sporttag in Obergünzburg hervorragend ab**

Zum fünften Mal drehten am Samstag vor dem Marktfest in Obergünzburg Sportler ihre Runden bei verschiedenen Wettbewerben.

Das fünfte Obergünzburger Radrennen am Vortag des Marktfestes war wieder ein toller Erfolg für die Vereine RC Allgäu und TSV Obergünzburg. Viele Zuschauer wollten bei gutem Wetter die Sportler sehen.

Mehr Zuschauer als je zuvor in Obergünzburg wollten das Spektakel sehen. „Das ist Beweis dafür, dass wir heuer wieder die richtige Mischung hatten!“ meint RC-Allgäu Vorstand Klaus Görig.

Der 2er-Teamlauf war mit Spitzen- und Hobbysportler gut besetzt. Zu laufen war eine 650 m lange Runde auf dem neu gestalteten „Alten Markt“.

Das Top-Team Sebastian Schiele vom RC Allgäu und Tobi Seitz von b faster gewannen den Lauf mit 20 Runden. Platz 2 ging an den TSV Mindelheim mit Laurenz Fuchs und Florian Mauler. Platz 3 in der Gesamtwertung ging an Thomas Reichl und Kerstin Petsch vom RC Allgäu.

In der Männerklasse siegte das Top Team Basti Schiele /RC Allgäu und Tobi Seitz /b faster.

Platz 2 für den TSV Mindelheim mit Laurenz Fuchs und Florian Mauler.

Platz 3 erreichten Patrick Mayr und Linus Fichtel vom RC Allgäu.

Platz 4 ging an den TV Kempten mit Eduard Petersch und Alexander Romanov.

In der Ü 80 siegte der SC Ronsberg mit Johnny Seitz und Gernot Wach.

In der Mixed Wertung belegten den 1. Platz Kerstin Petsch und Thomas Reichl vom RC Allgäu.

Platz 2 ging an Simone Mathiowetz vom RC Allgäu und Thomas Groß vom Triathlon Obergünzburg.

Platz 3 erkämpfte das Allgäu Outlet Raceteam mit Alice und Martin Puffer.

Platz 4 ging wieder an den RC Allgäu mit Melanie Behr und Markus Lerf.

Platz 5 erkämpfte sich Team Springkreut mit Ingrid Liebenau und Nikolaus Burger.

In der Damenwertung siegte das Team TV Kempten mit Angelika und Natalie Rauh.

Platz 2 ging an den SSV Wildpoldsried mit Jasmin und Katharina Körner.

Platz 3 erreichte der SC Ronsberg mit Karina Zindath und Tanja Schreiter.

Nach dem 2er-Teamlauf folgte ein Special Olympics-Radrennen, an dem geistig- und körperlich behinderte Menschen teilnehmen konnten. Insgesamt nahmen 21 Sportler der Lebenshilfe Ostallgäu und Unterallgäuer Werkstätten daran teil.

Die Obergünzburgerin Julia Rösler holte sich dabei den ersten Platz in ihrer Wertung. Die Zuschauer feuerten Julia immer wieder auf der insgesamt 750 m langen Strecke an.

Bei der Siegerehrung bekam jeder von ihnen einen schönen Pokal, welche die Firma Saliter Milchwerk in Obergünzburg stiftete.

Im Anschluss daran drehten noch 40 Schüler im Alter von 10-15 Jahren ihre 20 Runden auf der schönen Strecke mitten durch Obergünzburg.

Zum Hauptrennen um 17.30 Uhr hatten sich 10 Sportler aus den Top 100 der BDR Rangliste angekündigt.

Jonas Schmeiser vom RSC Kempten gewann das Rennen der Elite-Klasse vor Fabian Danner, Erdgas Schwaben und Hermann Keller, Union Wangen.

Der junge 20-jährige Fahrer aus Obergünzburg/ Ebersbach, Luca Thumfart, welcher für den RSC Kempten an den Start ging, holte sich einen tollen 8. Platz und weitere 14 BDR Punkte für die Rangliste.

Das Amateur Rennen gewann Henri Uhlig vom RSC Kehlheim, der ja zu den besten Juniorenfahrern in Deutschland zählt. Er führt auch den Amateurchup des Mavic Heiss Cup als Juniorenfahrer an.

Klaus Görig und Harald Vogler waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. „Es hat alles perfekt geklappt!“ sagt Klaus Görig und dankt den vielen fleißigen Helfern vom RC Allgäu und dem TSV Obergünzburg für den Auf- und Abbau.

Ermöglicht wurde diese Topveranstaltung nur durch die zahlreichen Sponsoren, den Helfern vom Bayerischen Roten Kreuz und der Feuerwehr Obergünzburg, welche die Absperrungen übernahm. Aber auch der Gemeinde Obergünzburg mit dem Bauhof gilt der Dank für die Unterstützung und das zur Verfügung gestellte Material.

Nicht zuletzt bedanken sich die Veranstalter bei den Anwohnern für ihr Verständnis.